

# Z a b r z e r

K r e i s =



B l a t t.

Dieses Blatt erscheint jeden Donnerstag. — Insetonsgebühren für eine gespaltene Petitzelle oder deren Raum 25 Pfg. Annahme von Annoncen bis Mittwoch Mittag.

Nr. 33.

Zabrze, den 17. August

1911.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

### Anweisung

für die

### Behandlung und Reinigung der Fußböden in Staatsgebäuden.

Für die Behandlung und Reinigung der Fußböden in Staatsgebäuden sind folgende Anweisungen zu beachten:

1. **Steinerne Fußbodenbeläge** aus Platten von natürlichen Steinen oder aus Tonfliesen, **Terrazzofußböden** und **Asphaltfußböden** sind für gewöhnlich mit Wasser aufzuwischen und von Zeit zu Zeit zur gründlichen Reinigung mit warmem Seifenwasser abzuwaschen. Terrazzofußböden sind etwa jedes Jahr nach vorheriger gründlicher Reinigung einmal mit angewärmtem Leinöl einzufetten. Um die Gefahr des Ausgleitens auf dem frisch geölten Fußboden zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Einfettung an einem Abend vor einem der Hauptfeste vorzunehmen, damit das Del einziehen kann, ehe der Verkehr im Hause wieder beginnt.

2. **Stabfußböden** sind bei der Herstellung mit gutem Leinöl einzufetten und in Räumen mit stärkerem Verkehr nur mit Wasser, zeitweise unter Verwendung von Selse, zu reinigen.

Zur Erhaltung des Holzes ist in längeren Zeitabständen ein erneutes Delen nach vorheriger gründlicher Reinigung und vollständiger Austrocknung notwendig. Wegen des hierfür zu wählenden Zeitpunktes ist das unter 1 Gesagte zu beachten.

In Räumen, die keinem starken Verkehr ausgesetzt sind, empfiehlt es sich, falls eine sorgfältige Behandlung ermöglicht werden kann, sowohl der leichten Reinigung wegen, als auch besonders zur Erhaltung des Holzes die Stabfußböden zu wachsen und regelmäßig zu bohnen. Der Wachsauftrag ist dem Verkehr im Raume entsprechend von Zeit zu Zeit zu erneuern, nachdem eine gründliche Reinigung durch Scheuern, Aufwischen und Trockenreiben stattgefunden hat. Bei feinfaserigem Buchenholz ist von dem Wachsen und Bohnen zur Vermeidung gefährlicher Glätte Abstand zu nehmen.